

Haben Sie Probleme diese E-Mail korrekt zu sehen? Dann klicken Sie bitte [hier](#).

## OMKARA SHOP

Bücher und mehr für den Quantensprung



**Omkara und Sananda-Net News** 4. Jahrgang Nr.4 / 15 13. August 2011

\*\*\*\*\*

*Liebe Freundin, lieber Freund*

*Lasst uns etwas bewegen für diese unserer geliebte Erde. Lasst uns Positives weitersagen und teilen, als nur in den Meldungen der Medien zu verharren.*

*Dürre , Wasserarmut und Hungersnot lassen unzählige Menschen sterben, so die Schlagzeilen. Wüsten verschlingen überall auf der Welt fruchtbares Land, können wir lesen. Ein Drittel der gesamten Erdoberfläche droht zur Wüste zu werden.*

*Doch was sind die Ursachen???*

*Exzessive Landnutzung und Beweidung sowie Entwaldung durch den Menschen sind hauptverantwortlich. Auch der Rapsanbau für so genannten Biosprit verschärft diese Entwicklungen. Über 100 Millionen Menschen werden ihre Heimat verlieren und zur Flucht gezwungen sein. Afrika und die Welt in Not !??*

*Politiker und Wissenschaftler haben schnell Antworten parat. Grund ist die schlimmste Dürre seit 60 Jahren, schon im zweiten Jahr ist die Regenzeit ausgefallen. Aufgrund der Dürre fällt die Ernte aus. In einigen Gebieten ist bereits die Hälfte der Nutztiere verendet. Die Nahrungsmittelpreise sind extrem gestiegen. Hirse z.b. kostet in Somalia 240 Prozent mehr als noch vor einem Jahr. Solche Reaktionen sind eine Reaktion, jedoch weder eine helfende Erklärung, noch ein Hauch von Hilfe oder Perspektive für die betroffenen Menschen.*

*Täglich werden wir gebeten, ja massiv aufgefordert zu spenden. Und wir möchten betonen, Gaia, Mutter Erde ist NICHT schuld, an diesem Elend in unserer Welt. Es ist auch kein „Gottesfluch“ oder ein kosmisches Zeichen der Endzeit. Diese Probleme sind meist von Menschen verursacht, von ichbezogenen Machthabern, aus Machtinteressen zu Lasten ihrer Mitmenschen.*

*Und wir können Helfen, etwas Tun.*

*Ein Beispiel: das Projekt von unserem alten Freund und Filmemacher Oliver Hauck der blaue Juwel. Oliver sagt: "Wir alle sind auch mit dem Gedanken aufgewachsen, dass wir von „Mutter“ Erde sprechen. Und da frage ich mich, wer würde seine Mutter, die einen nährt und zu trinken gibt, jedem einzelnen von uns ein Zuhause schenkt, tagtäglich vergewaltigen – nur um noch mehr Geld von ihr zu bekommen?"*

*Der erste Schritt ist immer Erkennen und dann den Weg der eigenen Möglichkeiten bereiten, damit diese Horrorszenarien ein Ende finden. Wir möchten informieren und auch Möglichkeiten aufzeigen, getreu den weisen Worten:*

*Der Mensch hat nicht nur die Fähigkeit zu zerstören, er besitzt auch die Gabe zurückzugeben und zu heilen.*

*Werden wir planetare Heilerinnen und Heiler. In diesem Sinne möchten wir Sie und uns gemeinsam motivieren. Herzliche Grüße*

*Björn Dominic Pohl, Eva-Maria und Thomas Ammon und das Omkara- Team*

\*\*\*\*\*

**Hunger in Afrika**

~~~~~



*Überall in Europa wird derzeit zur Hilfe für die Hungernden in Afrika aufgerufen, Hunger in Afrika -*

*Der große Betrug, schreibt der Koop-Verlag in seiner Recherche.*

*Vor 26 Jahren gab es die bis dahin größte Hungersnot im Osten Afrikas. Millionen Menschen spendeten für die Hungernden. Es dauerte 25 Jahre, bis der britische Sender BBC und der amerikanische Geheimdienst CIA in separaten Berichten veröffentlichten, was damals tatsächlich mit einem großen Teil der Spendengelder geschah: Bei einer früheren großen Hilfsaktion erhielten die Hungernden Sand statt Lebensmittel. Und die Spendengelder verschwanden dahin, wo kein Spender sie haben wollte.*

*So absurd es klingen mag. Es werden jetzt und heute gerade in diesen Ländern vom Staat hohe Einfuhrzölle an Häfen und Flughäfen kassiert, auch und gerade für Hilfsgüter. Das heißt, bevor die Hilfe im Land ankommt, muss dafür bezahlt werden, Gelder in die Taschen des jeweiligen Staatsregimes. Und ob immer die Hilfe beim Volk ankommt, kann immer noch keiner garantieren. Eritrea hat für Milliarden Waffentechnologie gekauft, eines der ärmsten Länder der Erde !! Das Geschäft mit dem Hunger scheint lukrativ, ungeachtet dem Schicksal den Menschen.*

*Blicken wir zurück in die 70iger Jahre. Gordian Troeller drehte damals eine aufdeckende Dokumentation über die Nomaden in Somalia. In Somalia sind zwei Drittel der Bevölkerung Nomaden. Obwohl sie seit der Kolonialzeit immer mehr verarmt sind und von der Dürrekatastrophe 1975 schwer getroffen wurden, erzeugen sie 80% der somalischen Exporte und tragen so entscheidend zu den Einnahmen des Staates bei. Außerdem sind sie in der Lage den größten Teil des Bodens zu nutzen, der sich nicht für die Landwirtschaft eignet und der ohne ihre ständige Präsenz nutzlos werden würde. Dennoch plant die Regierung sie allmählich sesshaft zu machen. Sie sollen Bauern und Fischer werden, kontrollierbare Bürger und Steuerzahler.*

*Der Film zeigte die strukturellen Veränderungen, die zur Verarmung und zu den katastrophalen Ausmaßen der Dürre geführt haben und zeigt auch das Leben der Nomaden und ihre wertvolle Bedeutung für das ökologische Gleichgewicht. Indem die Welt der Nomaden, die im Clan nur eine Kuh brauchten und mit wenig Arbeit sehr glücklich waren, zerstört wurde, wurde das Land ausgebeutet, die sozialen Strukturen zerstört und ein ethisches Sein in Einklang mit der Natur brach zusammen. Heute sehen wir hungrende Menschen, denen alles genommen wurde, die nun noch um ihr Überleben kämpfen müssen.*

*Natürlich sie brauchen unserer Hilfe Anteilnahme, Unterstützung. Doch wir sollten wissen, dass diese Nomaden einst glückliche, stolze Erdenbewohner waren, die im Miteinander mit der Natur lebten und ihrer Freiheit beraubt wurden aus Habgier von Diktatoren, die heute noch ihr Unwesen treiben.*

\*\*\*\*\*

## **Regen für Afrika - We are rain !!**



*Wie wäre unsere Welt, wenn wir Kraft unserer Gedanken extreme Wetterphänomene ausgleichen könnten?*

*Wenn wir mit unseren Gedanken, Regen in Gebiete der Erde lenken könnten, wo Millionen von Menschen an Hungersnöten leiden, weil das lebenswichtige Wasser ausbleibt.*

*Wie sähe eine Welt aus, in der sich die Menschen bewusst sind, dass sie Kraft ihrer Gedanken Unwetter oder Hurrikans abmildern könnten?*

*Diese Welt wäre friedlicher, liebevoller und müsste nicht so viel Leid ertragen.*

*Ein aktueller Aufruf zur Meditation, ein Projekt, das Hoffnung macht - zumindest die Möglichkeit aufzeigt, dass wir mehr tun können, als nur zu spenden, oder tatenlos zuzusehen.*

*Das „Regen für Afrika Experiment“ am 14. August 2011, 15:00 MEZ bei dem jeder Mensch von zuhause aus teilnehmen kann.*

[Mitmachen hier klicken](#)

*Oliver Hauck sagt zu seinem Projekt: Wenn wir jetzt nicht unsere Denkweisen ändern, werden wir Menschen bald an einen Umkehrpunkt gelangen – an dem sich nichts mehr hin zum positiven verändern lassen wird. Dies ist nicht nur ein metaphysisches Gesetz, wir alle kennen es auch aus unserem persönlichen Leben.*

*Überschreitet man in einem persönlichen Konflikt mit einem anderen Menschen einen bestimmten Punkt der Diskussion, ändert sich alles Grundlegend, dann gibt es kein zurück mehr in die Ausgangssituation und dementsprechend verändert sich auch die Zukunft aller Beteiligten. Dies meist in eine dem Menschen nicht „dienliche“ Richtung. Die Auswirkungen auf den einzelnen Menschen werden dann in verschiedenen Bereichen wahrgenommen: Ein Gefühl der Zerstörung, ein Gefühl der Isolation, gefolgt von Trauer und dem Gedanken: Hätte ich nur anders Gehandelt, bevor es zu Spät war.*

*"Hätte ich nur vom Umkehrpunkt gewusst.... "*

*Ego, Macht- und Profitdenken, sowie die Gier sind meist die Auslöser, die zum Untergang des Individuums in so einer Situation führen.*

*Und so verhält es sich auch mit dem Umgang zwischen dem Menschen und der Erde. Egoismus, Macht- und Profitdenken sowie die Gier nach mehr, haben unseren Planeten völlig aus dem Gleichgewicht gebracht.*

*Unser aller Tauschmittel, das Geld, spielt hierbei eine tragende Rolle. Vor allem in den Industrieländern unserer Erde hat sich der Gedanke in den Menschen festgesetzt, dass Geld glücklich macht, dass Geld einem ein sorgenfreies Leben beschert. Doch würden wir diese Muster genauer betrachten – würden wir feststellen, dass alle wichtigen Lebensbereiche ohne dieses Tauschmittel erreicht werden können: Nächstenliebe, Liebe zu sich selbst, Liebe zu seinem Körper, Liebe zu seinem Partner.... Weitere Gedanken überlasse ich Ihnen selbst.*

*Und gehen wir noch tiefer in die Materie des Geldes, würden wir feststellen, dass dieser globale „Tauschhandel“ eigentlich mit Raub und Diebstahl und einem schon fast „Vergewaltigungs“ ähnlichem Zustand beginnt.*

*Machen wir uns dem Gedanken bewusst, dass nun fast 7 Milliarden Menschen zu 100 % der Gegenstände die jeden Einzelnen umgeben, ursprünglich in dessen Grundbestandteilen, unserer Erde entrissen wurden. Dies sollte uns mehr als Nachdenklich stimmen. Doch wieder die Gier nach mehr, das Macht- und Profitdenken hindert die Menschen an solchen Gedanken.*

*Nun stehen wir, die gesamte Spezies Mensch vor diesem Umkehrpunkt. Die Erde wird den Menschen überleben – aber der Mensch nicht ohne die Erde.*

*Wir müssen neuen Denkansätzen folgen, fern ab dem globalen wirtschaftlichen Lobbyismus, dem es nichts ausmacht, Menschen ins Unheil zu bringen – solange Geld damit verdient werden kann.*

*Die wirklich existenziellen Dinge im Leben, sind alle kostenlos und können den derzeitigen Menschen auf der Erde wieder heilen. Ich spreche hier von der Liebe. Die Liebe zu sich selbst, die Liebe zu seinem Nächsten sowie die Liebe zu unserer Erde.*

*Doch bis zu dieser liebevollen Umarmung werden Menschen zu Worte und Taten kommen, die dies schon begriffen haben und tagtäglich leben: Die planetaren Heiler.*

*Details, Visualisierungen zur Meditation finden Sie hier [Mitmachen hier klicken](#)*

*Genauere Gedanken zu diesem Experiment auf der Webseite von Oliver Hauck und seinem Filmprojekt [www.dasblauejuwel.net](http://www.dasblauejuwel.net)*

*We are rain, wir sind planetare Heiler/innen !!*

\*\*\*\*\*

## **Der Himmel kann die Erde wieder Küssen**

~~~~~



*Dieser weise Ausspruch im Feng-Shui kann mit dem Engagement Einzelner Realität werden, besonders im Bereich*

*der Klimaheilung.*

*In den letzten Jahrzehnten haben die Menschen auch in der sich Meter für Meter ausbreitenden Wüste Algeriens zunehmend ihre Kargheit und weniger ihre Schönheit empfunden. Sie wandern ab und fliehen in die Städte des Nordens oder versuchen – meist illegal – nach Europa auszuwandern.*

*Seit den neunziger Jahren beschäftigte ein gebürtigen Algerier zunehmend die Frage, wie man dieses Problem lösen und die trockenen Zonen wieder urbar machen und beleben könnte. 1994 führte ihn der „Zufall“ zu einem Vortrag von Prof. Dr. Bernd Senf aus Berlin. Er referierte über Wilhelm Reich und die Möglichkeit einer Wüstenbegrünung unter Anwendung der von Reich entwickelten technischen Methoden. Seit jenem Abend war ihm klar, wie er Wüstenlandschaften in Algerien wieder begrünen konnte.*

*Energieblockaden auflösen: Wie funktioniert das Regenmachen? Vereinfacht gesagt geht es darum, stagnierende Energiefelder wieder zum Fließen zu bringen. Die Geräte, mit denen die Blockaden im Energiefluss aufgelöst werden, nennt man mittlerweile populär „Cloudbuster“, weil sich nach ihrem Einsatz Wolken bilden. In der Folge entsteht ein Klima, das wieder in der Lage ist, den Regen selbst zu erzeugen.*

*Unter Berücksichtigung von teils Jahrtausende altem Wissen, immer wieder bestätigt durch modernste Erkenntnisse der Orgon und -Wirbelphysik (nach Schauberger), gelingt es heute, in Wüstengebieten den immer gleichen blauen Himmel zu beleben und ein abwechslungsreiches Wettergeschehen anzuregen. Dabei wird nicht mit Raketen geschossen, um die Natur in die Knie zu zwingen. Die Methoden gleichen vielmehr der Behandlung eines Patienten, der eine starke Verspannung hat, mit einigen sehr bedacht gesetzten Akupunktur-Nadeln. Auch das Ergebnis ist ähnlich: Der Patient erholt sich, und die Schulwissenschaft zieht skeptisch die Augenbrauen hoch, schreibt die Zeitschrift sein.de*

Mehr zu diesen gelungenen Aktivitäten finden Sie unter <http://www.desert-greening.com>

*Und es geht auch einfach: Entlang der beinahe fast ausgedörrten Wüstenküste am Roten Meer kann man das Wunder eines grünen Waldes finden, der sich über 10 km erstreckt – das Manzanar Mangroven-Projekt. Es wurde vor ca. 15 Jahren an der Zulu Bay-Küste begonnen aufzuforsten und heimische Bäume in alter Tradition zu pflanzen. Nun ist dort ein üppiger Mangrovenwald wiederhergestellt worden inmitten von tausenden von Kilometern Wüste, der nun eine geschützte Bucht ist für sowohl Fische und Garnelen als auch eine Futterquelle für Tiere. Mangrovenblätter und -samen liefern fast die gesamten Nahrungsbedarf für Ziegen, Schafe und Kamele, wodurch die Menschen dieses Gebietes mit Milch und Fleisch versorgt werden, was zusammen mit Fisch ihren Lebensunterhalt seit urdenklichen Zeiten bildete.*

*Es liegt immer an uns, welchen Weg wir gehen, im Einklang mit unserer Erde oder im egoistischen Profit.*

\*\*\*\*\*

## **Öffne Dein Herz und wirke heile**

~~~~~



Lady Gaia sagt:

*Heile die Wunden der Erde und die Wunden deiner eigenen Seele, indem du umschaltest von Nachdenken auf Liebe für dich selbst, für Mutter Erde und ihre Bewohner.*

*Sodann sende Licht, Heilung, Liebe, Gesundheit, Harmonie, Frieden und Freude in die Gewässer der Erde. Heilung wird unweigerlich stattfinden.*

*Du bist untrennbar mit mir und meinen Erfahrungen verbunden. Du bist die Summe all dessen, was wir jemals gemeinsam erfahren, seit wir das individuelle Sein für uns erwählten. Du bist das Licht und die Dunkelheit auf meinem Körper. Du bist Liebe und Hass. Du bist Licht und du bist Schatten. Du bist Sonne und Mond. Du bist in deinem Körper und bist doch grenzenlos. Du bist auserwählt und verwirfst deine eigene Wertigkeit täglich aufs Neue. Du bist gefangen in dem System, in das zu inkarnieren du dir erwählt hast. Du bist Sehnsucht nach dem Licht das du bist. Du bist die Sehnsucht zurück zu kehren in das, was du in dir als Verbundenheit, als Heimat fühlst. Doch deine Heimat, und das ist deine ganz eigene Wahl, ist hier auf meinem Körper auf Mutter Erde. Denn...*

*Du bist ich. Wir sind untrennbar miteinander verbunden, seit wir erstmals unseren ätherischen Fuß auf die Erde setzten, seit ich erstmals mein Sein als Seele von Gaia in den Körper senkte, auf dem dein Fuß jetzt gerade ruht. Du bist hier mit mir um in dir selbst die Einheit zu erfahren, um in dir selbst ganz und gar eins und damit heil zu werden. Das ist dein*

*Wunsch, das ist dein selbstgewählter Auftrag, das ist dein ganz eigener Weg in harmonischem Eins-Sein mit mir.*

*Ich bin nicht mehr und nicht weniger als der Spiegel deines Seins, allen Seins von Anbeginn der Zeit auf Mutter Erde. Und doch bin ich nicht Seele in Stein. Ich bin und bleibe individualisiertes, fühlendes, lebendiges Sein. Ich fühle wie du, nur spiritueller. Ich denke wie du, nur allumfassender. Ich bin, genau wie du, eine fühlende Seele in der Dunkelheit, die dem Licht und der Vervollkommnung entgegen strebt.*

*Du bist das Licht. Du bist das physische Leben. Du bist schöpferische Macht. Du bist die Erde.*

*Wer wenn nicht du, sollte hinschauen und aufgrund dessen, was du erfahren wirst, dein Konsumverhalten ändern, damit zumindest die Nachfrage durch dich den Schändern und Mördern von Mensch, Tier und Natur entzogen wird?*

*Wer wenn nicht du, sollte beginnen die Schwingungen der Freiheit und Liebe durch dein Handeln auszusenden, das durch meinen Körper die Energie eines jeden einzelnen Lebewesens auf Mutter Erde erreicht.*

*Erkenne: Du erfährst all das, was ich erfahre tief in dir selbst, mit mir, ohne dir dessen wahrhaftig bewusst zu sein. Und doch wird alles, was geschieht, zu deiner ureigenen Erfahrung. Alles, was jemals auf der Erde geschah, seit die Götter die Menschen erschufen, ist in deinem Zellgedächtnis verankert. Du kannst es nur noch nicht erkennen, weil du noch gefangen bist in der Begrenztheit deines Denkens. Du bist nicht getrennt, nein. Du bist untrennbar mit mir und mit all meinen Erfahrungen verbunden seit Anbeginn der Zeit auf unserer wundervollen Erde, seit Anbeginn allen physischen Seins jenseits der Quelle von allem was sich aus ihr in die Individualität, und damit in die physische Erfahrung, egal wie ätherisch sie ist, entfaltet. Die lichtvollen Zeiten, hast du nämlich ebenfalls in dein Zellgedächtnis eingraviert.*

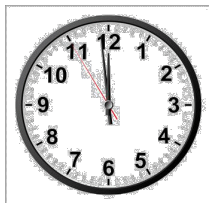
*Darum begleite mich ein kleines Stück meines Weges, der auch dein Weg ist. Begleite mich, damit du dich erinnerst daran, wer ich bin, wer du bist, wer wir in Wahrheit sind und wie alles sich entwickeln musste. Wenn du dann bereit bist, dann beginne mit mir gemeinsam die Dunkelheit auf Gaia in ihre Schranken zu weisen.*

*( Auszug aus [Lady Gaia, der Traum meiner Seele](#) von Eva-Maria Ammon )*

\*\*\*\*\*

## **Zum Geleit**

~~~~~



*Die Summe aller lichtvollen Gedanken, Gefühle und Handlungen der Menschen auf Mutter Erde sind es, die große Veränderungen bewirken können.*

*Darum tue Gutes an dem Ort, an dem du jetzt gerade bist. Tue Gutes dir selbst und deinem Nächsten, indem du Erkenntnis erlaubst, erfährst und weiter gibst.*

*Ein Lichtstrahl erhellt den Horizont. Die Erde ist im Wandel. Der neue Morgen erwacht.*

*( Auszug aus [Lady Gaia, der Traum meiner Seele](#) von Eva-Maria Ammon )*

\*\*\*\*\*

*Wir grüßen die planetaren Heilerinnen und Heiler*

*Björn Dominic Pohl, Eva-Maria und Thomas Ammon*

\*\*\*\*\*

*Werden auch Sie aktives Mitglied unseres Lichtnetzes. Besuchen Sie unsere lichtvolle Gemeinschaft auf unserer Facebook Seite [Lady Gaia Freedom on earth](#)*

<https://www.facebook.com/pages/Lady-Gaia-Freedom-on-Earth/191404337557773?ref=ts>

Diesen Newsletter können Sie [hier als pdf](#) abspeichern, ausdrucken oder weiterleiten.

Ältere Newsletter finden Sie in unserem [Newsarchiv](#) und weitere Informationen unter [www.omkara.de](http://www.omkara.de)

IMPRESSUM: V.i.S.d.P.: Thomas Ammon Industrieweg 28 25588 Oldendorf Tel.: 04821 957 8517 email: [vertrieb@omkara-verlag.de](mailto:vertrieb@omkara-verlag.de)  
Alle Rechte vorbehalten. Abdruck - auch Auszugsweise - nur mit vorheriger Genehmigung.

\*\*\*\*\*

P.S. Wir möchten Sie inspirieren und nicht belästigen. Falls Sie diesen Newsletter nicht weiter erhalten möchten, nutzen Sie einfach [diesen link](#) zum Abmelden oder alternativ <http://www.omkara-verlag.de/newsletter.htm>